

**Bericht der Skifahrt 2017 nach Luttach / Südtirol**  
**Gemeinsames Projekt der Realschulen Bretzelnweg und Wernersstraße**  
**Freitag 10.02. - Samstag 18.02.2017**

Skifahrt der Städt. Realschulen

Kurz vor Karneval kehrten 44 Skifahrer der beiden Städtischen Realschulen Bretzelnweg und Wernersstraße aus ihrer Projektwoche in den italienischen Alpen zurück. Die Gruppe setzte sich aus Schülerinnen und Schülern der Jahrgänge 7 bis 10 beider Schulen zusammen – darunter 23 Anfänger, die zum allerersten Mal auf den Brettern gestanden haben. Die schuleigenen Skilehrer Joost Eichinger, Timo Haller, Marco Schroeder und Inge Schumacher führten die Skikurse in vier täglich nach Lerntempo neu zusammengestellten Gruppen durch und wurden dabei hervorragend von erfahrenen Schülerinnen und Schülern unterstützt. Deren Aufgabe war es, den Gestürzten zu helfen, die erste Sesselliftfahrt zu begleiten, Hilfe beim Umgang mit Ski und Skischuhen zu geben oder als Schlusslicht der Gruppen darauf zu achten, dass alle sicher ans Ziel gelangen. Eine besondere Herausforderung stellte die Organisation einer Rallye dar, die sie am vorletzten Tag für alle, die zum ersten Mal mit dabei waren, im Skigebiet vorbereitet und durchgeführt haben. Dabei mussten sie darauf achten, die Aufgaben und Wege so zu wählen, dass sie von den Anfängern in Kleingruppen selbstständig bewältigt werden konnten.

Ganz besonders zufriedene Gesichter gab es bei den Anfängern immer, wenn sie das erste Mal die Talabfahrt geschafft hatten. War es doch es doch zu Beginn der Woche beim Blick aus der Gondel noch als viel zu waghalsig erschienen, sich auf diese steile, lange Piste zu begeben.

Die Abende waren gefüllt mit der täglichen Reflektion des Skitages, Contests im Zimmeraufräumen, Activity-Runden, der traditionellen „Skitaufe“ und dem Abschlussabend mit den Preis- und Urkundenverleihungen. Beim Skirennen auf der Slalompiste mit elektronischer Zeitmessung holten sich die ersten Plätze Dilan Demir bei den Anfängerinnen, Markus Pierchalla bei den Anfängern, Lina Azadi fortgeschrittenen Mädchen und Nicola Plamenac bei den fortgeschrittenen Jungen.